

## DAS RECHT DES STÄRKEREN

Biss erst dem einen und dann dem andern die nötige Achtung beizubringen. Bill war versöhnlich mit dem langen Schwanze wedelnd herangekommen. Er sah aber bald, dass mit Friedfertigkeit nichts auszurichten war, und als das scharfe Gebiss von Spitz in seine Schenkel schlug, schrie er nur laut auf und lief davon. Bei Jess war nicht so leichte Arbeit zu machen. Wie sehr sich Spitz auch bemühte hinterrücks an ihn heran zu kommen, stets fand er ihn kampfbereit mit gestäubtem Haar, zurückgelegten Ohren, teuflisch leuchtenden Augen und hechelnd vor Erregung. So gefährlich sah er aus, dass Spitz es aufgab, ihm den beabsichtigten Willkomm zu geben. Um seinen Aerger Luft zu machen, trieb er dann den unschuldigen, kläglich heulenden Billy bis an die Grenzen des Lagers vor sich her.

Gegen Abend brachte Perrault noch einen Hund heran, einen alten, mageren, ruppig aussehenden, mit Narben bedeckten,